

Gebrauchsanleitung

Easytop Inox-Kugelhahn mit SC- Contur



für die Trinkwasser- und Heizungsinstallation

Modell

Modell: 2375

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Über diese Gebrauchsanleitung | 3 |
| | 1.1 Zielgruppen | 3 |
| | 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen | 3 |
| 2 | Produktinformation | 4 |
| | 2.1 Normen und Regelwerke | 4 |
| | 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| | 2.2.1 Einsatzbereiche | 6 |
| | 2.2.2 Medien | 6 |
| | 2.3 Produktbeschreibung | 7 |
| | 2.3.1 Übersicht | 7 |
| | 2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur | 7 |
| | 2.3.3 Dichtelemente | 8 |
| | 2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen | 9 |
| | 2.3.5 Kompatible Bauteile | 9 |
| | 2.3.6 Technische Daten | 9 |
| | 2.4 Verwendungsinformationen | 9 |
| | 2.4.1 Korrosion | 9 |
| | 2.5 Zubehör | 10 |
| 3 | Handhabung | 13 |
| | 3.1 Montageinformationen | 13 |
| | 3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen | 13 |
| | 3.1.2 Montagehinweise | 13 |
| | 3.1.3 Benötigtes Werkzeug | 13 |
| | 3.2 Montage | 14 |
| | 3.2.1 Dichtelement austauschen | 14 |
| | 3.2.2 Rohre ablängen | 15 |
| | 3.2.3 Verbindung verpressen | 16 |
| | 3.2.4 Dichtheitsprüfung | 17 |
| | 3.3 Wartung | 17 |
| | 3.4 Entsorgung | 17 |

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|--|------------------------------------|
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806 Teil 1 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806 Teil 2 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806 Teil 3 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806 Teil 4 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806 Teil 5 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | DIN 1988 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | VDI/DVGW 6023 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen | Trinkwasserverordnung (TrinkwV) |

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---|------------------------------------|
| Eignung für Trinkwasser | Trinkwasserverordnung (TrinkwV) |
| Eignung für Heizungswasser in Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlagen | VDI 2035 Blatt 1 und Blatt 2 |

Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|--|------------------------------------|
| Eignung für Trinkwasserinstallationen | Trinkwasserverordnung (TrinkwV) |
| Anforderungen an Kunststoffkomponenten für Trinkwasserinstallationen | DVGW-Arbeitsblatt W270 |

Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---|------------------------------------|
| Erfüllung der Prüfanforderungen (Armaturengruppe I) | DIN EN 13828 |

Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Kennzeichnung Geräuschkategorie I | DIN EN 13828 |

Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---------------------------|------------------------------------|
| Äußerer Korrosionsschutz | DIN EN 806-2 |
| Äußerer Korrosionsschutz | DIN 1988-200 |
| Äußerer Korrosionsschutz | DKI-Informationsdruck i. 160 |

Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---|---|
| Dichtheitsprüfung von Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806 Teil 4 |
| Dichtheitsprüfung von Trinkwasserinstallationen | ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ |

Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---|------------------------------------|
| Betrieb und Wartung Trinkwasserinstallationen | DIN EN 806-5 |

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Stimmen Sie die Nutzung des Modells für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit Viega ab.

2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Trinkwasserinstallationen
- Industrie- und Heizungsanlagen
- Druckluftanlagen
- Regenwasseranlagen
- Kühlwasserleitungen (geschlossener Kreislauf)
- Anlagen für technische Gase (auf Anfrage)

2.2.2 Medien

Das Modell ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- maximale Chlorid-Konzentration 250 mg/l nach geltenden Richtlinien, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4
- Heizungswasser für Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlagen, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4
- Druckluft gemäß der Spezifikation der verwendeten Dichtelemente

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht



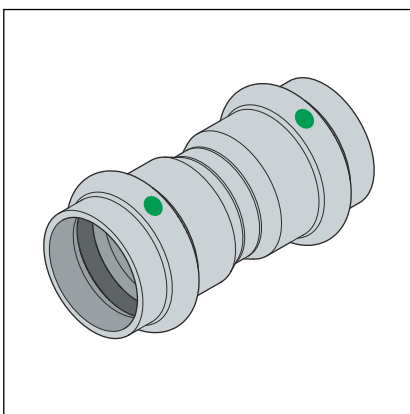
Die Easytop-Systemarmaturen entsprechen den Prüf-
anforderungen geltender Richtlinien, siehe ↗ *Kapitel*
2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.
Schallschutz $L_{ap} \leq 20$ dB(A)

Das Modell ist folgendermaßen ausgestattet:

- Ventilgehäuse aus Stahl, nichtrostend
- beidseitig Pressanschluss mit SC-Contur
- Betätigungshebel T-Form aus Kunststoff
- Schutzkappen für den Betätigungshebel in den Farben rot und grün zur Kennzeichnung des jeweiligen Einsatzbereichs
- Stellungsanzeige offen / geschlossen
- Schaltwelle wartungsfrei
- Dichtelemente aus EPDM
- Kugelabdichtung aus Teflon®

Das Modell ist in folgenden Dimensionen verfügbar: d 15 / 18 / 22 / 28 / 35 / 42 / 54.

2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur



Der Pressanschluss hat eine umlaufende Sicke, in der das Dichtelement liegt. Beim Verpressen wird der Pressverbinder vor und hinter der Sicke verformt und unlösbar mit dem Rohr verbunden. Das Dichtelement wird beim Verpressen nicht verformt.

Abb. 1: Pressanschluss am Beispiel eines Pressverbinders

SC-Contur

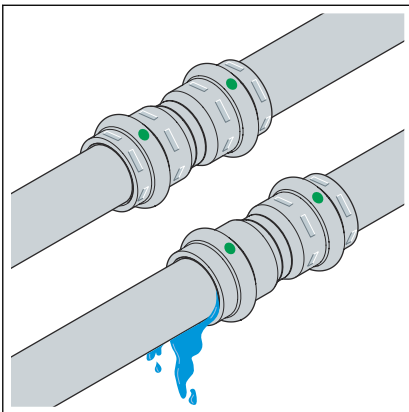


Abb. 2: SC-Contur

Viega Pressanschlüsse verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass die Verbindung im unverpressten Zustand undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung sofort auf.

Viega gewährleistet, dass nicht verpresste Verbindungen während der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1–0,65 MPa (1,0–6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa – 0,3 MPa (22 mbar–3,0 bar)

2.3.3 Dichtelemente

Einsatzbereich des EPDM-Dichtelements



HINWEIS!

Für Trinkwasserinstallationen ist nur das EPDM-Dichtelement zugelassen. Andere Dichtelemente dürfen nicht verwendet werden.

Das Modell ist werkseitig mit EPDM-Dichtelementen ausgestattet.

| Einsatzbereich | Trinkwasser | Heizung | Druckluft | Technische Gase |
|--|--|--|--|-----------------------------|
| Anwendung | alle Rohrleitungsabschnitte | Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlage | alle Rohrleitungsabschnitte | alle Rohrleitungsabschnitte |
| Betriebstemperatur [T _{max}] | 110 °C | 110 °C | 60 °C | — |
| Betriebsdruck [P _{max}] | 1,6 MPa (16 bar) | 1,6 MPa (16 bar) | 1,6 MPa (16 bar) | — |
| Bemerkungen | siehe Hinweise ☞ Kapitel 2.2.2 „Medien“ auf Seite 6 | nach geltenden Richtlinien ¹⁾ T _{max} : 105 °C 95 °C bei Heizkörperanbindung | trocken, Ölgehalt < 25 mg/m ³ | ²⁾ |

¹⁾ siehe ☞ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4

²⁾ Abstimmung mit Viega erforderlich.

2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen

Das Modell ist folgendermaßen gekennzeichnet:

- Geräuschkategorie I nach geltenden Richtlinien, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4*
- Dimension
- DVGW-Schriftzug
- grüner Punkt für Trinkwasser
- Stellungsanzeige auf dem Betätigungshebel

2.3.5 Kompatible Bauteile

Das Modell ist mit Pressanschlüssen ausgestattet und mit dem Sanpress- und Sanpress Inox-System kompatibel.

Rohre

Die Pressanschlüsse sind nach geltenden Richtlinien mit folgenden Rohrarten geprüft und zugelassen:

- Edelstahlrohre (Werkstoff 1.4401 / 1.4521)
 - siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4*

2.3.6 Technische Daten

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

| | |
|--|------------------|
| Betriebstemperatur [T _{max}] | 110 °C |
| Betriebsdruck [P _{max}] | 1,6 MPa (16 bar) |

2.4 Verwendungsinformationen

2.4.1 Korrosion

Frei verlegte Rohrleitungen und Armaturen in Räumen benötigen im Normalfall keinen äußeren Korrosionsschutz.

Ausnahmen bestehen in folgenden Fällen:

- Kontakt zu aggressiven Baustoffen, wie nitrit- oder ammoniumhaltigen Materialien
- in aggressiver Umgebung

Wenn ein äußerer Korrosionsschutz erforderlich ist, die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*



Easytop-Armaturen aus Edelstahl sind für alle Trinkwässer einsetzbar.

Die Chlorid-Konzentration im Medium darf einen Maximalwert von 250 mg/l nicht überschreiten.

Bei diesem Chlorid handelt es sich nicht um ein Desinfektionsmittel, sondern um einen Bestandteil des Meer- und Kochsalzes (Natriumchlorid).

2.5 Zubehör

Als Zubehör sind optional lieferbar:

- Betätigungshebel aus Metall
- Easytop-Thermometer
- Easytop-Medienkennzeichnung
- Schutzkappen für den Betätigungshebel aus Kunststoff in den Farben rot, grün und blau zur Kennzeichnung des jeweiligen Einsatzbereichs
- Dämmschalen
 EPS-Dämmschalen sind lieferbar für alle Kugelhahngrößen. Die zweiteiligen Schalen sind selbsthaltend und werden ohne Werkzeuge und Haltekrallen montiert. Sie schließen nahtlos an die Stirnflächen der Rohrleitungsdämmung an.
- Easytop-Betätigungshebel in L-Form

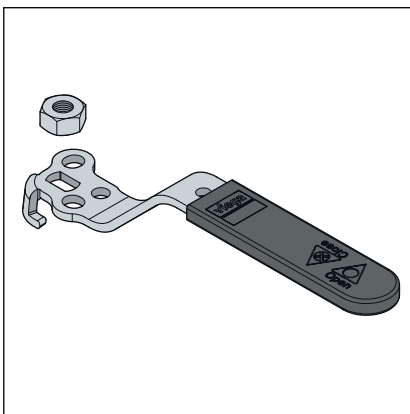
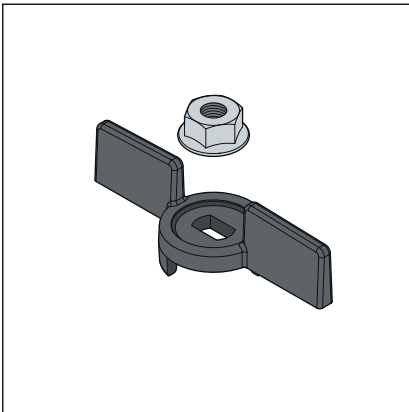
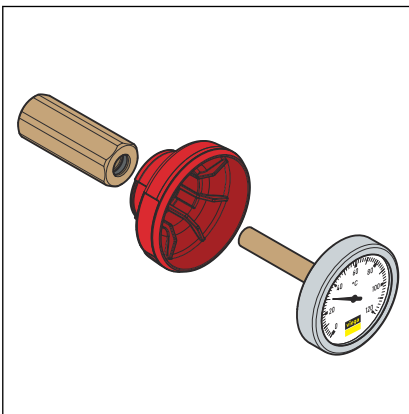


Abb. 3: Easytop-Betätigungshebel L-Form, Modell 2275.93



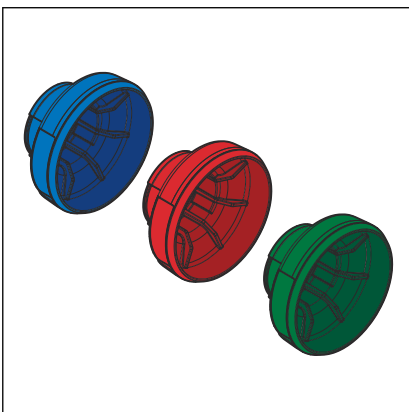
- Easytop-Betätigungshebel T-Form

Abb. 4: Easytop-Betätigungshebel T-Form, Modell 2275.92



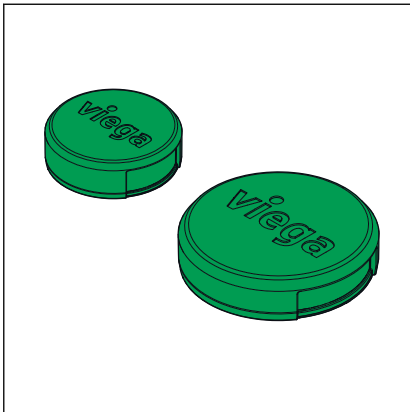
- Easytop-Thermometer

Abb. 5: Easytop-Thermometer , Modell 2275.94



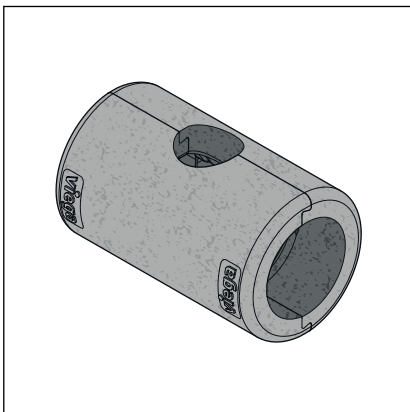
- Easytop-Medienkennzeichnung

Abb. 6: Easytop-Medienkennzeichnung, Modell 2275.97



- Easytop-Bauschutzkappe grün

Abb. 7: Easytop-Bauschutzkappe grün, Modell 2275.96



- Easytop-Dämmschalen

Abb. 8: Easytop-Dämmschale Modell 2275.90

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen

3.1.2 Montagehinweise

Systemkomponenten prüfen



Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung.

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten ggf. beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

Während der Montage

Folgendes bei der Montage beachten:

- Geeignetes Werkzeug verwenden.
- Einbau ist unabhängig von der Fließrichtung möglich.

3.1.3 Benötigtes Werkzeug

Für die Herstellung einer Pressverbindung werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Rohrabschneider oder feinzahnige Metallsäge
- Entgrater und Farbstift zum Anzeichnen
- Pressmaschine mit konstanter Presskraft
- Pressbacke oder Pressring mit dazugehöriger Gelenkzugbacke, passend für den Rohrdurchmesser und mit geeignetem Profil

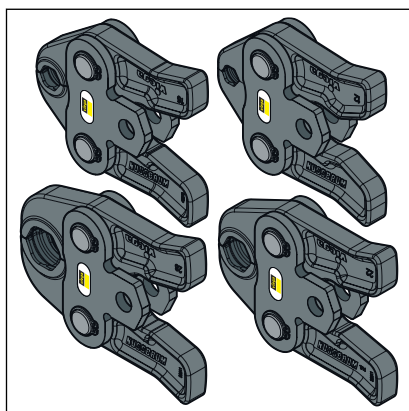


Abb. 9: Pressbacken



Zur Verpressung empfiehlt Viega die Verwendung von Viega Systemwerkzeugen.

Die Viega Systempresswerkzeuge wurden speziell für die Verarbeitung der Viega Pressverbindersysteme entwickelt und darauf abgestimmt.

3.2 Montage

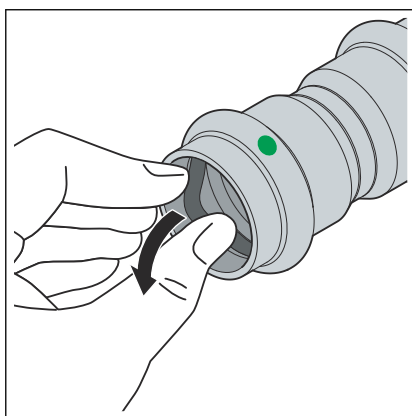
3.2.1 Dichtelement austauschen

Dichtelement entfernen

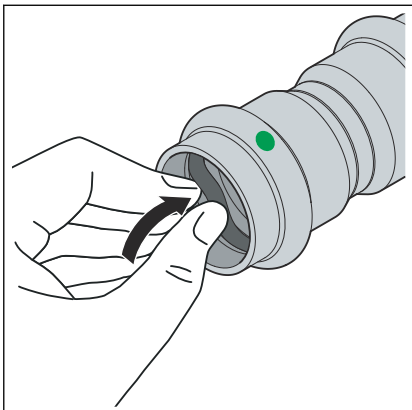


Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände zum Entfernen des Dichtelements, die das Dichtelement oder die Sicke beschädigen können.

- Das Dichtelement aus der Sicke entfernen.



Dichtelement einsetzen



- Ein neues, unbeschädigtes Dichtelement in die Sicke einsetzen.
- Sicherstellen, dass sich das Dichtelement vollständig in der Sicke befindet.

3.2.2 Rohre ablängen



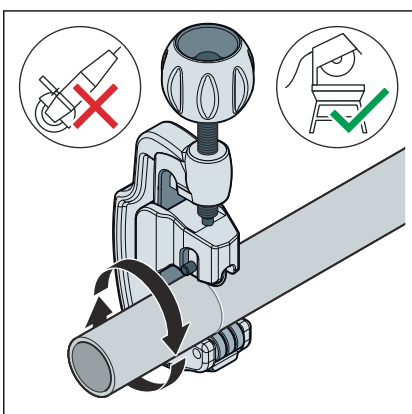
HINWEIS! **Undichte Pressverbindungen durch beschädigtes Material!**

Durch beschädigte Rohre oder Dichtelemente können Pressverbindungen undicht werden.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen an Rohren und Dichtelementen zu vermeiden:

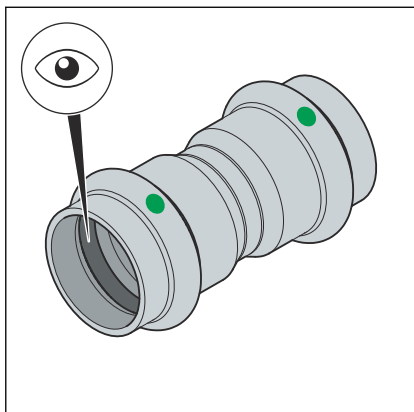
- Verwenden Sie zum Ablängen keine Trennscheiben (Winkelschleifer) oder Schneidbrenner.
- Verwenden Sie keine Fette und Öle (wie z. B. Schneidöl).

Für Informationen zu Werkzeugen siehe auch ↪ *Kapitel 3.1.3 „Benötigtes Werkzeug“ auf Seite 13.*



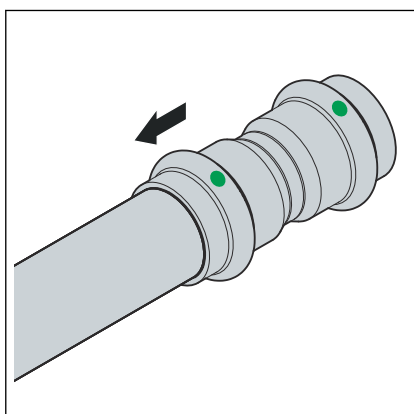
- Das Rohr mit einem Rohrabschneider oder einer feinzahnigen Metallsäge möglichst rechtwinklig durchtrennen, um eine vollständige und gleichmäßige Rohreinstecktiefe sicherzustellen.
Riefen auf der Rohroberfläche vermeiden.

3.2.3 Verbindung verpressen

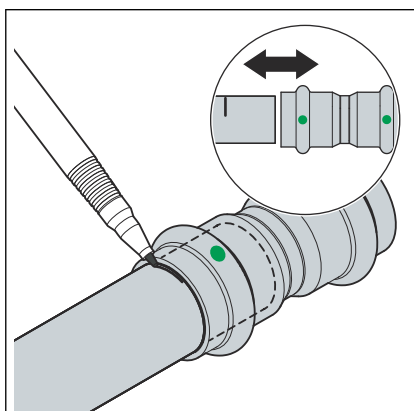


Voraussetzungen:

- Das Rohrende ist nicht verbogen oder beschädigt.
- Das Rohr ist entgratet.
- Im Pressverbinder befindet sich das richtige Dichtelement. EPDM = schwarz glänzend
- Das Dichtelement ist unbeschädigt.
- Das Dichtelement befindet sich vollständig in der Sicke.

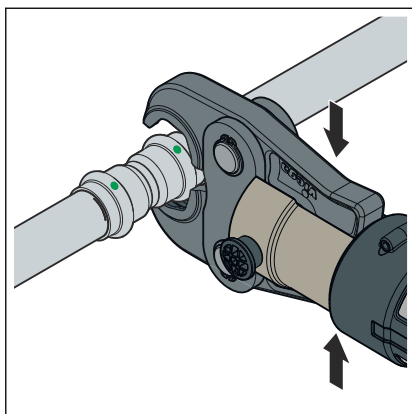


- Den Pressverbinder bis zum Anschlag auf das Rohr schieben.

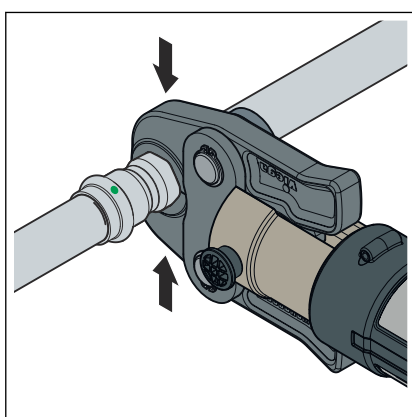


- Die Einstecktiefe markieren und durch vollständiges abziehen und erneutes aufstecken des Pressverbinders kontrollieren.
- Die Pressbacke in die Pressmaschine einsetzen und den Haltebolzen bis zum Einrasten einschieben.

INFO! Beachten Sie die Anleitung des Presswerkzeugs.



- Die Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Pressverbinder setzen.
- Die Einstecktiefe anhand der Markierung kontrollieren.
- Sicherstellen, dass die Pressbacke mittig auf der Sicke des Pressverbinders sitzt.



- Den Pressvorgang durchführen.
- Die Pressbacke öffnen und entfernen.
- Die Verbindung ist verpresst.

3.2.4 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung durchführen.

Diese Prüfung an der fertig gestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*

Auch für Nicht-Trinkwasserinstallationen die Dichtheitsprüfung entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchführen.

Das Ergebnis dokumentieren.

3.3 Wartung

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasserinstallationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2025-03 • VPN240256

